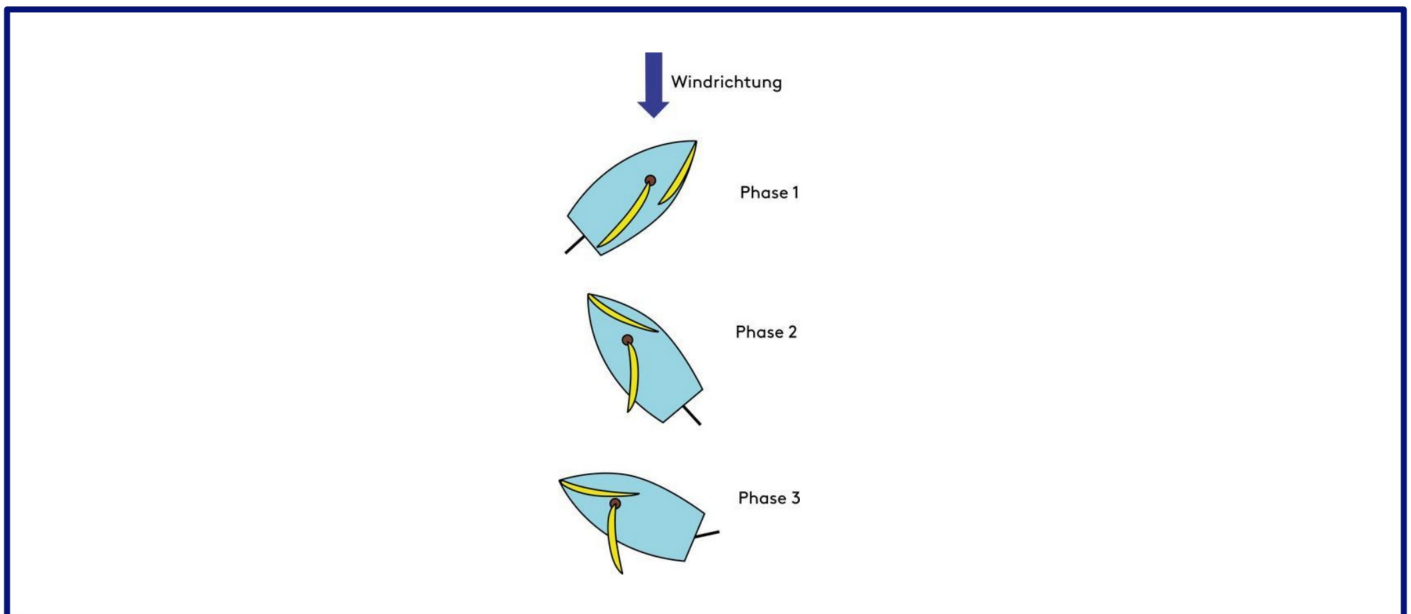


# Beidrehen (Segellexikon)



Beidrehen ist ein wichtiges Manöver der Schifffahrt, bei dem ein Schiff seine Fahrt stark verringert oder stoppt, ohne dabei vor Anker zu gehen. Bei Segelschiffen erfolgt das Beidrehen durch eine spezielle Segelstellung: Das Vorsegel wird auf die windzugewandte Seite gebracht (backgestellt), während das Großsegel normal steht. Diese entgegengesetzten Kräfte bremsen das Schiff stark ab und halten es in einer stabilen Position schräg zum Wind. Beidrehen wird in verschiedenen Situationen genutzt: beim Warten auf andere Schiffe, bei schwerem Wetter als Sturmtaktik, oder wenn Zeit gewonnen werden muss. Besonders bei Sturm ist Beidrehen für Segelschiffe wichtig, da das Schiff dabei eine ruhige, kontrollierte Lage einnimmt und nicht mehr aktiv gesteuert werden muss. Das Schiff treibt dabei langsam seitlich ab, bleibt aber stabil im Wasser.

# Beidrehen (Segellexikon)

Bei Motorschiffen kann Beidrehen durch entgegengesetzte Schraubenrotation erreicht werden. Dabei läuft eine Schraube voraus, die andere rückwärts. Dadurch heben sich die Vorwärtskräfte auf und das Schiff bleibt nahezu auf Position.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.